



Die 1a macht Radio!



Am Donnerstag, den 11.03.2010, besuchten wir einen Radioworkshop im Medienzentrum, 1070 Wien, Zieglergasse 49. Wir waren schon sehr gespannt, was uns erwartet. Wir wussten, dass wir „echte“ Radioaufnahmen machen würden. Diese sollten im Rahmen der Sendung „Radiobande“ bei Radio Orange gesendet werden. Trotzdem konnte sich keiner von uns vorstellen, wie genau so eine Aufnahme abläuft. Um ehrlich zu sein: Wir hatten auch ein wenig Angst, dass wir uns blamieren würden. Worüber sollten wir denn eigentlich sprechen? Unsere Klassenvorständin, Frau Prinz, hatte uns ja nur gebeten, über ein Thema nachzudenken, das uns interessiert. Aber war unser Thema auch interessant genug für die Radiozuhörer?

Mit einem etwas mulmigen Gefühl begannen wir den Workshop. Die Betreuer, Walter und Evelyn, stellten sich kurz vor. Schon bald wurden wir alle locker und entspannt. Das lag wohl auch daran, dass die erste Radioaufnahme in Form einer mehrsprachigen Vorstellungsrunde sehr lustig war und fast allen von uns auf Anhieb gelang.

Nach einem kurzen Vortrag über das Wichtigste für die Aufnahme einer Radiosendung wussten wir nun zum Beispiel über Ab- und Anmoderation und einige andere Fachbegriffe Bescheid.

Dann wurde es spannend: Walter und Evelyn gingen mit uns auf Themensuche. Es gab viele Vorschläge: Weltraum, Mozart, Schauspielerei, Sprachen, Fußball und vieles mehr. Einige von uns wollten auch singen. Aus diesem bunten Themen -mix wollten wir nun unseren mehrsprachigen Radiobeitrag zusammenstellen.

Als nächstes erarbeiteten wir in Kleingruppen die verschiedenen Beiträge. Wir machten Notizen und übten unsere Texte. Walter und Evelyn, aber auch unsere beide Frau Fachlehrerinnen (Frau Smoliner, Frau Prinz) unterstützten uns tatkräftig. Wir waren alle sehr motiviert und eifrig bei der Sache.

Schließlich gaben Walter und Evelyn das Okay für die Aufnahmen. Dafür gab es einen Aufnahmerraum, der mit einem Glasfenster mit einem Tonstudio verbunden war. Mit unserem Aufnahmeleiter, Walter, waren wir über Kopfhörer verbunden. Er gab uns Anweisungen, wann es losgeht und sagte uns auch, welche Sätze wir noch einmal sprechen sollten. Mit seinem freundlichen Lächeln machte er uns jedoch Mut und zeigte uns auch, dass er unsere Beiträge gut fand.

Anschließend wurden die Tonaufnahmen geschnitten und für die Ausstrahlung im Radio bearbeitet. Den fertigen Beitrag hörten wir uns noch alle gemeinsam an. Dabei mussten wir viel lachen. Wir fanden die Beiträge sehr gut, doch für alle von uns war es neu und ungewohnt, die eigenen Stimmen zu hören. Eines steht fest: Wir kommen wieder, weil es sehr viel Spaß gemacht hat!! Danke Evelyn, danke Walter!

Übrigens: Den Radiobeitrag kann man sich online anhören: Er heißt:

Wir, die 1a! <http://sendungsarchiv.o94.at/get.php/094pr4193>